

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES/METHODS EXEMPTION 3B20
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2000 2000

MICROFILMED

AUG 8 1968

DOC. MICRO. SER.

X 442-25150

C S T E R K A I C H

16 May 1950

16.5.1950 (P/01463)

Betr.: ZUR ERHÄLTLICHUNG DER STALINISTISCHEN KONTAKT-
MACHNACHT VERGEGENSTELLUNG

Zeit des Vorgangs: -

RR 1

RR 1 hat ermittelt, dass Dr. Wilhelm H. MÜLLER, als er noch seine Nachrichtengruppe im Zusammenhang mit dem CIC leitete, zu deren Finanzierung 4.000 Dollar monatlich erhalten hat. Von diesem Betrag habe Dr. H. MÜLLER aber nur \$ 3.000 in Schilling umgeschlagen lassen, und zwar in Salzburg durch Rupert MANDEL von der GEHL/R-Organisation. Was mit dem Rest des Geldes geschehen ist, hat RR 1 nicht in Erfahrung gebracht; er vermutet, dass es teils zur Anlegung von persönlichen Reserven, teils aber zur Finanzierung von Vertrauensleuten Dr. H. MÜLLERS in Italien, in erster Linie MASSAFERRARI, verwendet worden ist.

X 3-3

AN	FI
P3	pt
ABSTBACT	

36071

SAC2-CIA-PRO-1

16 May 1950

XAAZ-25150